ADB-Artikel

Schenck: *Johann Theodor S.*, Arzt, ist als Sohn eines tüchtigen Praktikers aus Gera, Eusebius S. (1569—1628) am 15. August 1619 zu Jena geboren. Er erhielt seine wissenschaftliche Vorbildung in Naumburg und Arnstadt, begab sich 1637 nach Zerbst, wo er in den Anfangsgründen der Medicin von seinem Oheim, dem dortigen Prakticus Nathan Voigt, unterwiesen wurde und studirte dann erst in Leipzig, Jena und Altdorf, besuchte hierauf zu seiner größeren Vervollkommnung auch noch die Hochschule in Padua und kehrte schließlich nach Jena zurück. Hier erwarb er am 7. December 1643 die Doctorwürde und ließ sich als Arzt nieder. 1653 übernahm er die Professur der praktischen|Medicin an der Universität Jena und bekleidete dieselbe bis zu seinem am 21. December 1671 erfolgten Tode. S. war ein außerordentlich fruchtbarer Schriftsteller; es ist jedoch kein größeres Werk aus seiner Feder hervorgegangen, vielmehr nur zahlreiche kleine, meist mit compilatorischem Inhalt ausgestattete Dissertationen und akademische Gelegenheitsschriften, deren Verzeichniß Eloy, Dict. hist. de la méd. IV, p. 210 und die Biog. méd. VII, p. 136—138 bringen.

Literatur

Vgl. Biogr. Lexikon etc. herausgegeben von A. Hirsch V, 216.

Autor

Pagel.

Empfohlene Zitierweise

, „Schenck, Johann Theodor“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1890), S. [Onlinefassung]; URL: http://www.deutsche-biographie.de/.html

02. Mai 2025
© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften